

PUBLIZIERBARER ZWISCHENBERICHT

A) Projektdaten

Kurztitel:	FARM
Langtitel:	Farmers and Risk Management: Examining subsidized drought insurance and its alternatives
Programm inkl. Jahr:	ACRP 8; 2015
Dauer:	36 Monate (Projektstart: 01.05.2016)
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA)
Kontaktperson Name:	Dr. Stefan Hochrainer-Stigler
Kontaktperson Adresse:	Risk and Resilience Program International Institute for Applied Systems Analysis Schlossplatz 1 3261 Laxenburg
Kontaktperson Telefon:	+43(0) 2236 807 517
Kontaktperson E-Mail:	hochrain@iiasa.ac.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Wharton Risk Management and Decision Processes Center of the University of Pennsylvania
Projektgesamtkosten:	309,733 €
Fördersumme:	309,733 €
Klimafonds-Nr:	KR15AC8K12597
Zuletzt aktualisiert am:	01.05.2016

B) Projektübersicht

<p>Kurzfassung:</p> <p>Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</p> <p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Die ungewöhnlich trockenen und sehr heißen Sommer der letzten Jahre in Österreich zeigten die finanzielle Verletzlichkeit landwirtschaftlicher Produzenten auf. In jüngster Zeit wird deshalb eine zusätzliche subventionierte Dürreversicherung in Kombination mit bereits vorhanden Hagel- und Frostversicherungen gefordert. Diese Forderung steht im Einklang mit dem Europäischen Aufruf nach einer landwirtschaftlichen Mehrgefahrenabdeckung durch Versicherungen für ganz Europa.</p>
--	--

	<p>Das FARM Projekt untersucht die Implikationen, die die Umsetzung einer solchen Versicherung mit sich bringt in einem integrierten risikobasierten Modellansatz. Ziel ist es die Kosten, Risiken sowie Chancen einer subventionierten Dürreversicherung in Kombination mit Risikoreduktionsmaßnahmen auf österreichischer Ebene zu berechnen. Unter Berücksichtigung und Einbezug zentraler Akteure werden die Ergebnisse analysiert und Handlungsempfehlungen erarbeitet.</p> <p>Dies erfolgt über die Anwendung und Weiterentwicklung von neuesten Ansätzen in der Katastrophenmodellierung (sogenannte Copula Methoden), des Risikomanagements (mithilfe von Risikoschichtansätzen) sowie der Multikriterienanalyse (etwa der Kardinalsartierung). Zudem basiert der FARM Ansatz auf einer Kombination von quantitativen als auch qualitativen Analysetechniken, wobei sich eine Vielzahl an unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen beteiligen. So sind neben Mathematikern und Ökonomen auch Anthropologen und Sozialwissenschaftler an dem Projekt von Anfang an involviert.</p> <p>Die Ergebnisse dieses Projekts sind für Entscheidungsträger der öffentlichen Hand, die Versicherungswirtschaft und Akteure der Landwirtschaft relevant.</p>
<p>Executive Summary:</p> <p>Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</p> <p>Sprache: Englisch</p>	<p>Extremely hot and dry summers of unprecedented frequency have shown the vulnerability of Austrian farmers to droughts. Increasing needs for public aid payments to affected farmers have resulted in demands to expand the Austrian agricultural insurance scheme beyond the dominating hail and frost policies to cover damages from droughts. This is in line with EU intentions for multi-hazard coverage for agriculture across Europe.</p> <p>The FARM project investigates the implications of expanding existing agricultural insurance by means of an integrated risk-based modeling approach. The project will calculate the costs, risks and benefits of a subsidized drought insurance scheme. The modeling results will be complemented by stakeholder perception studies. Together the outcomes will be discussed with relevant actors in order to develop feasible policy options, which are acceptable under different social, political and economic preferences.</p> <p>The goals will be achieved by using and further developing innovative approaches in catastrophe modelling (using copula methods), risk management (using risk layer approaches) and Multi-Criteria-Analysis (cardinal ranking approaches). FARM combine both qualitative and quantitative research approaches. Researchers involved in the project include mathematicians, economists, human geographers, as well as sociologists.</p> <p>The results will be relevant to policy-makers, insurers, and farmers alike.</p>

<p>Status:</p> <p>Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte</p> <p>Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Mai 2016: Projektstart • 17. Mai 2016: Kick-off Meeting • EPIC Simulationen für 2 Grad Szenario basierend auf 5 verschiedenen Klimamodellen und 5 Management Szenarien fertiggestellt (Oktober 2016) • Extremwertanalyse von simulierten Getreideerträgen durchgeführt (Januar 2017) • Copula Ansatz zur Berechnung abhängiger Dürreerisiken auf ganz Österreich entwickelt (März 2017)
<p>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:</p> <p>Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte</p> <p>Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten und Trade-offs einer geförderten Dürreversicherung • Wahrnehmung und Präferenzen unterschiedlicher Akteursgruppen bezüglich Möglichkeiten zur Risikoreduktion und der Gestaltung einer geförderten Dürreversicherung • Handlungsempfehlungen zur Gestaltung und Umsetzung einer wirtschaftlich, politisch und sozial akzeptablen Versicherungslösung.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.